

Ressort: Vermischtes

Bonner Bombe: DNA-Spur führt in Salafisten-Umfeld

Bonn, 22.05.2013, 19:32 Uhr

GDN - Die im Dezember des vergangenen Jahres am Bonner Hauptbahnhof deponierte Bombe und die vorbereiteten Attentate auf Politiker der rechtsextremen Partei Pro NRW stehen offenbar in einem Zusammenhang: Zwei an dem Sprengsatz sichergestellte DNA-Spuren seien von Technikern des Bundeskriminalamts (BKA) Familienmitgliedern des festgenommenen Salafisten Marco G. zugeordnet worden, wie "Spiegel Online" am Mittwoch berichtet. Demnach deuten die Erkenntnisse darauf hin, dass der Salafist G. zumindest an der Herstellung der Bombe beteiligt gewesen sein könnte.

Allerdings sehen die Ermittler in den DNA-Spuren noch keinen finalen Beweis: Zu den Problemen zählen die Beamten die Qualität der DNA, deren Beweiskraft vor Gericht angezweifelt werden könnte. Zudem belegen sie lediglich eine Verwicklung von Frau und Kind, nicht von G. selbst. Der in Bonn lebende Salafist G. war im März zusammen mit drei mutmaßlichen Komplizen festgenommen worden. Ihm wird vorgeworfen, Mordanschläge unter anderem auf den Vorsitzenden der rechtsextremen Pro NRW geplant zu haben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14296/bonner-bombe-dna-spur-fuehrt-in-salafisten-umfeld.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619